

Für Stadtneurotiker jedoch ist der quattro in seinem Rallye-Gewand nicht gemacht. Der will raus. In die spitzen Kurven der Rallye Monte Carlo, auf die Schotterpiste von San Remo, hin zum Eis der Schweden-Rallye. Seine Kraft will er beweisen am unbezwingbaren Hügel, den nur er erklimmen kann, seine Spurengauigkeit beweisen im Wasserloch der Elfenbein-Rallye. Nichts ist ihm unmöglich. Nicht einmal die einfache Geradeausfahrt auf der trockenen Autobahn bei hellichem Tag. So wie Richard Gere der Mann für gewisse Stunden ist, wird der quattro zum Auto für alle Fälle. Es sei denn, dein rechter Arm ist zu kurz... Dann nämlich hast du Schwierigkeiten.



Die markanteste Ansicht des quattro – so jedenfalls bekamen ihn die anderen Autofahrer meist zu sehen. Doch der Allradantrieb verführte leicht zum schnellen Fahren auf glattem Untergrund – mit häufig bösen Folgen

Ermordet: Terroristen zündeten am 26. September auf dem Münchner Oktoberfest eine Bombe und töteten 13 Menschen



das Dampftrad im Handschuhfach über dem Beifahrersitz zu erreichen. Ein Dampftrad? So wurden in Rallye-Kreisen jene Regler genannt, die den Druck des Turboladers von 1,2 auf 2,2 bar steigern. Die Normalversion des Ur-quattro hatte, wie jedes andere Auto auch, fünf Gänge und sonst nichts. Weil wir schon einmal das Glück haben, eine Rallye-Ausgabe des quattro zu erwischen, machen wir uns die Freude.



Beschleunigung wie ein Motorrad

Mit dem Rad werden kurzfristig aus 200 PS 220, aus 200 Stundenkilometern Höchstgeschwindigkeit 220 und aus den Audis Carreras mit einer Beschleunigung von sieben Sekunden bis Tempo 100. Mit dem Dampftrad wird aus dem Vierrad ein Fünfrad, aus dem quattro ein Quinto. Doch ich will nicht schreiben, als hätte ich ein Rad ab. Drehen wir also nicht länger daran. Klopfen wir zur Abwechslung Griffe wie beim Bund, dessen Geländefahrzeug Itis übrigens der geistige Ahn des quattro ist.

Die Griffe liegen unter der Handbremse und sind die Schlüssel für die neue bunte Welt des Allradantriebs

Weiter auf Seite 62

Typisch Audi: Griffiges Sportlenkrad, die sachlich klar gezeichneten Instrumente liegen genau im Blickfeld des Fahrers



Explodiert: Der Vulkan St. Helens im Nordwesten der USA verdunkelt den Himmel am 18. Mai



Was 1980 noch Premiere feierte



Porsche 924 Carrera GT – die Hochleistungsversion in limitierter Auflage macht im Rennsport Furore. Der Zweiliter-ex-Audi-Motor power 210 Turbo-PS, genug für 240 km/h



Mercedes verstärkt die W-123-Reihe mit neuen Motoren. Der 200 bekommt 109 statt 95 PS, der 230 kommt auf 136 statt 109 PS und nennt sich nun 230 E

Der neue Ford Escort bekommt Quermotoren (von 55 bis 96 PS) und Frontantrieb. 146 bis 182 km/h, Preise ab 11 295 Mark



Opel bietet den Vauxhall Chevette als Einstiegsmodell für 10 264 Mark an. Die englische Altkadett-Version wird zum Flop



Im Oktober stellt VW den neuen Passat vor mit Motoren von 54 Diesel-PS im Variant und 55 bis 115 Benzin-PS in den Limousinen. 143 bis 188 km/h, Preise ab 14 295 Mark